





Wie weiter nach der Lehre?

Nach der Lehre gibt es viele Möglichkeiten: Beim Lehrbetrieb weiterarbeiten, eine neue Stelle suchen oder eine Weiterbildung respektive ein Studium beginnen sind nur einige Beispiele. Dieses Merkblatt gibt einen Überblick zu verschiedenen Möglichkeiten wie das Absolvieren einer Zweitlehre oder einer höheren Berufsbildung. Auch weiterführende Links für Informationen über Militärdienst, Sprachaufenthalte und Selbstständigkeit sind aufgelistet.

Welche Optionen sind nach der Lehre möglich?

- Anstellung im Lehrbetrieb
- Stellensuche
- Praktikum
- Militär- / Zivildienst
- Zweitlehre
- Weiterbildung (Kurse und Lehrgänge)
- Berufsprüfung (BP) und Höhere Fachprüfung (HFP)
- Höhere Fachschule (HF)
- Berufsmaturität
- Fachhochschulstudium nach Berufsmaturität
- Passerelle für Universitätsstudium nach Berufsmaturität
- Maturitätsschule für Erwachsene für Universitätsstudium
- Sprachaufenthalt (evtl. Sprachdiplom)
- Reisen / Auslandeinsatz / Freiwilligenarbeit
- Firmengründung / Selbständigkeit

Unterstützung und Beratung

-  Anmelden für eine persönliche Beratung: www.bs.ch/studienberatung
-  Beratungsstellen in anderen Kantonen: www.berufsberatung.ch → BIZ
-  Arbeitslos nach der Lehre? Beim RAV anmelden: www.bs.ch/rav-anmeldung
-  Weitere nützliche Merkblätter zu verschiedenen Themen: www.bs.ch/merkblatt



Berufliche Wege nach der Lehre: Arbeit, Weiterbildung, Zukunft

Optionen	Hilfreiche Informationen
<p>Arbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten nach der Lehre Frühzeitig mit dem Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin klären, ob eine Weiterbeschäftigung möglich ist. Sollte eine neue Stelle gesucht werden: <ul style="list-style-type: none"> • Stellenanzeigen auf Jobplattformen oder Firmenwebseiten prüfen. • Spontanbewerbungen an interessante Betriebe senden. • Persönliches Netzwerk nutzen, vielleicht kennt jemand eine passende Stelle. • Eine ansprechende Bewerbung ist entscheidend! www.bs.ch/merkblatt → Stellenportale für Arbeitssuchende → Anleitung zur Vorbereitung des Bewerbungsdossiers • Berufserfahrung sammeln Unternehmen legen Wert auf Erfahrung. Auch sind für viele Weiterbildungen oder Studiengänge mindestens ein Jahr Berufserfahrung erforderlich. • Praktika Ein Praktikum bietet Einblick in eine andere Branche und wird in der höheren Berufsbildung oft verlangt. • Militär- / Zivildienst Infos für Stellungspflichtige, Rekruten und Alternativen zum Militärdienst. www.armee.ch/de/militaerdienst www.armee.ch/de/militaerdienst-rs-und-wk www.zivi.admin.ch
<p>Weiterbildung und Umschulung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse / Lehrgänge Verschiedene Institutionen bieten Kurse mit unterschiedlichen Abschlüssen an (z. B. Sprachkurse, Informatikkurse, Handelsdiplome). www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Weiterbildung • Zweitlehre Wer ein EBA mit guten Leistungen abgeschlossen hat, kann ein EFZ anschliessen. Mit einem Berufswechsel ist eine Zweitlehre möglich. Weitere Informationen zur Lehrzeitverkürzung sind beim kantonalen Amt für Berufsbildung erhältlich. www.berufsberatung.ch → Fragen & Antworten → Suchbegriff: Lehrzeitverkürzung für Zweitlehre
<p>Höhere Berufsbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsprüfung (BP) und Höhere Fachprüfung (HFP) Dies sind Weiterbildungen für Berufsleute mit EFZ, um Fachwissen zu vertiefen oder sich auf Führungsaufgaben vorzubereiten. www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Höhere Berufsbildung → BP / HFP • Höhere Fachschulen (HF) Vermitteln praxisorientiertes Wissen und Führungskompetenzen. Voraussetzungen sind meist eine abgeschlossene Grundbildung und Berufserfahrung. www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Höhere Berufsbildung → Höhere Fachschulen HF
<p>Berufsmaturität und Fachhochschule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsmaturität (BM) Ist eine ergänzende Allgemeinbildung, die ein Studium an einer Fachhochschule oder mit Passerelle an einer Universität ermöglicht. www.berufsmaturbb.ch



Optionen	Hilfreiche Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule (FH) Praxisnahes Studium für BM-Absolvent:innen oder auch HF-Absolvent:innen. www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Hochschulen → 3 Hochschultypen → FH
Passerelle und Universität/ETH	<ul style="list-style-type: none"> • Passerelle / Maturitätsschulen für Erwachsene Ermöglicht BM-Absolvent:innen den Zugang zur Universität oder ETH. Die Erwachsenenmaturität hingegen steht auch Personen ohne BM offen. www.passerellebasel.ch oder www.bs.ch/merkblatt → Laufbahn → Maturitätsschulen für Erwachsene • Universität / ETH Zugang mit gymnasialer Maturität, Passerelle oder-Bachelor einer Fachhochschule. Teilweise auch mit Aufnahmeprüfung möglich. www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Hochschulen → Universitäten UH
Auslands-erfahrung	<p>Sprachschulen im Ausland Sprachreisen oder Sprachaufenthalte zur Verbesserung der Sprachkenntnisse. www.bs.ch/merkblatt → Zwischenlösungen und Sprachen → Sprachaufenthalte weltweit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im Ausland Infos zu Jobs im Ausland, Länderinformationen und Stagiairesprogramme. www.bs.ch/merkblatt → Vom und ins Ausland → Arbeiten im Ausland
Selbständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständigkeit Eine Firmengründung erfordert eine realistische Selbsteinschätzung, Marktkenntnisse und Einsatz. www.bs.ch/merkblatt → Laufbahn → Sich selbstständig machen
Finanzierungsmöglichkeiten für Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung durch Eltern oder Arbeitgeber • Kantonale Stipendien und Darlehen • Stiftungen oder Bildungsinstitutionen • Teilzeit-Erwerb oder Nebenjob • Eigene Ersparnisse www.bs.ch/merkblatt → Finanzierungsmöglichkeiten

Die Inhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Qualität der Anbieter:innen. Hinweise bitte an biz@bs.ch.

